

BSV Erle-Middelich : Peter Weinert schießt den Vogel ab

Der neue Schützenkönig brauchte allerdings eine Menge Geduld, bevor er seine Gattin Petra (I.) zur Königin wählen konnte



Die neue Majestät des BSV Erle-Middelich: Peter I. (Weinert), hier mit dem Vereinsvorsitzenden Thomas Timpert (r.). O.H.

Als äußerst zäh erwies sich am Wochenende das hölzerne Federvieh beim Vogelschießen des [Bürgerschützenvereins \(BSV\) Erle-Middelich 1896](#) : Weil die Flügel allen Schüssen trotzten, entschied man sich, auf den Abschuss dieser Insignien zu verzichten und sofort zum Königsschießen überzugehen. Und auch dann dauerte es noch zweieinhalb Stunden, bis mit Peter Weinert am Samstagabend um 19.28 Uhr die neue Majestät für zwei Jahre feststand.

„Es war ein sehr langer, aber fairer Wettkampf“, zog BSV-Sprecher Harald Tondorf später Bilanz. Die Mitglieder hatten sich auf der Anlage des befreundeten Schützenvereins BSG Westerholt 1583 eingefunden, um coronabedingt mit einem Jahr Verspätung den 125. Geburtstag des Vereins zu feiern .

Zepter fällt beim 125. Schuss

Während die Krone relativ früh mit dem 7. Schuss fiel – Schütze war Eddy Anthonis des Gastvereins aus Belgien –, dauerte es beim Zepter 125 Schüsse, bis Achim Vaaben dieses herunterholte. Den Apel heimste mit 71 Schüssen Jessica Tondorf ein.

Am Königsschießen ab 17 Uhr nahmen anfangs bis zu 15 Schützen teil, ehe sich der Kreis auf vier Teilnehmer verkleinerte: Neben Peter Weinert waren es der erste Vorsitzende Thomas Timpert, der bisherige König Martin I. Diebowski und der Leiter des Offizierscorps, Peter Schwiederski.

Der neue Regent Peter II. entschied sich für seine Ehefrau Petra (I.) als Königin. „Das ist in der langen Geschichte des Vereins erst das dritte Ehepaar auf dem Königsthron“, so Sprecher Tondorf.

Bis zur Inthronisation können sich die Zwei noch etwas von den nervlichen Strapazen erholen: Diese findet am Samstag, 3. September, 18 Uhr, in der Aula der Gesamtschule Erle statt, wohin auch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist frei.

© WAZ 2022 - Alle Rechte vorbehalten.